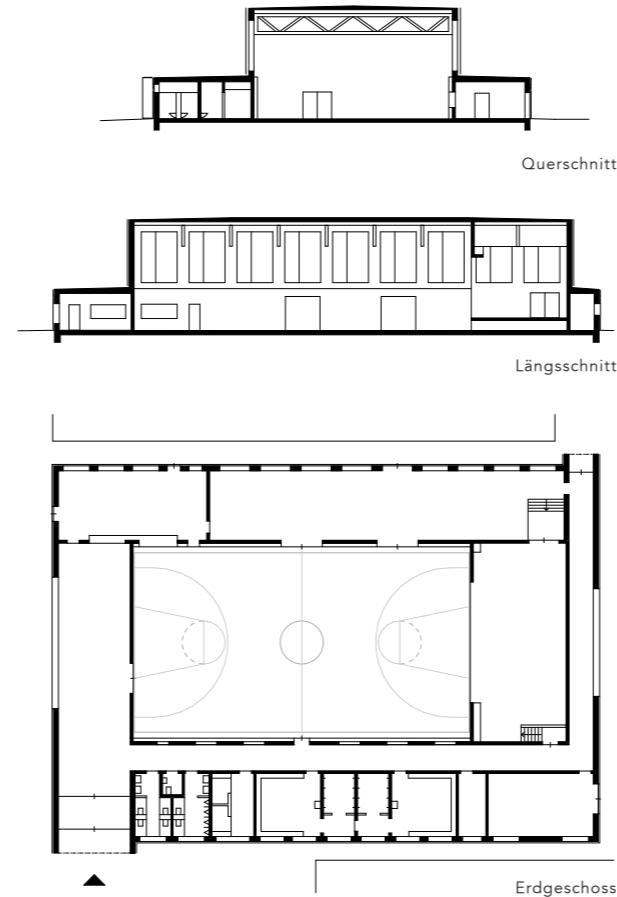


Mehrzweckhalle Güttingen 2004 - 2011

Projektwettbewerb (1.Rang)



Die Mehrzweckhalle Rotewis befindet sich am Übergang zwischen dem Dorf Güttingen und dem freien, durch Felder und Wiesen definierten Landschaftsraum. Baumgruppen, freistehende Obstbäume und Bachuferbepflanzungen bestimmen den Aussenraum. Das Projekt reagiert auf diesen Aussenraum und sucht einen freistehenden Einzelbau, der wie ein Agrarbau oder ein Industriebau von der dörflichen Struktur losgelöst ist. Die Distanz zu den umliegenden Bauten verbindet eine gute Erschliessung mit minimaler Lärmbelastung für die bestehenden Wohnbauten.

Die Halle organisiert sich als ebenerdig erreichbares eingeschossiges Gebäude. Die Turnhalle ist als Mehrzweckraum mit Bühne konzipiert und liegt im Zentrum des Gebäudes. Sie wird zweiseitig jeweils mit grossen obenliegenden Lochfenstern belichtet. Sämtliche anderen Räume sind rund um das eigentliche Herzstück angeordnet und teilweise von aussen direkt zugänglich (Office, Abwartraum, Aussengeräterraum und Requisiten). Auch besteht eine direkte Verbindung zwischen Mehrzweckraum und dem anliegendem Hartplatz. Das Foyer wird mittels eines grossen Fensters als zentraler Vorraum definiert. Alle anderen Nebenräume werden durch Oblichtfenster natürlich belichtet. Das Office situiert sich bei der Gebäudeecke und schliesst direkt an das Foyer an. Es orientiert sich mit je einer grossen Theke zum Foyer sowie zur Halle. Für den Festbetrieb steht somit eine grosszügige Infrastruktur zur Verfügung.

Nach aussen präsentiert sich das Gebäude als einfacher Holzkörper, der mit seiner schlichten und einfachen Erscheinung in Beziehung zum Umfeld steht und als öffentliches Gebäude erkennbar ist. Der gesamte Baukörper wird mit einer Lärchenholzlattung eingekleidet, die durch unterschiedliche Verkippungen auf die Belichtungsbedürfnisse der Innenräume reagiert. Im Innern ist das Haus ein Massivbau. Die Wände und Decken der Zirkulations- und Nebenräume sind neutral gehalten. Das Zentrum des Gebäudes bildet die Mehrzweckhalle, welche mit Lärchenholz (Akustik- und Turngeräteverkleidung) ausgekleidet ist, in warmen Beigetönen gehalten und die Raumstimmung mit der äusseren Erscheinung verbindet.

Bauherrschaft: Schulgemeinde Güttingen TG (Referenz: Beat Krähenbühl, BK-Präsident, 071 695 28 66)

Erbrachte Leistungen:	Planung und Realisierung	100% TL SIA	Rauminhalt SIA 116 (1952):	9'700 m ³
Zeitlicher Rahmen:	Entscheid Projektwettbewerb	08 / 2004	Rauminhalt SIA 416 (1993):	9'600 m ³
	Baueingabe	03 / 2005	Geschossfläche GF SIA 416 (1993):	1'400 m ³
	Baubewilligung	09 / 2008	m ³ Preis BKP 1-9 SIA 116 (1952):	559.- CHF / m ³
	Baubeginn	07 / 2010		
	Bezug	08 / 2011	Baukosten BKP 1-9:	5'400'00.- CHF inkl. 8% MWST.